

Umweltzertifikat für Donauklinik

Neu-Ulm Ein eigenes Blockheizkraftwerk für die Energieversorgung, eine leistungsstarke Fotovoltaikanlage, die die Kraft der Sonne nutzt, und die Ausstattung neuer Bereiche mit LED-Lampen – das sind nur einige Beispiele für das Umweltmanagement der Donauklinik Neu-Ulm. Jetzt hat sich die Klinik nach Emas, dem europäischen Instrument für das Umweltmanagement, zertifizieren lassen. Die Donauklinik hat nun – ebenso wie die Stiftungsklinik Weißenhorn – ihr Umweltmanagementsystem erfolgreich eingeführt. Die dritte Klinik der Kreisspitalstiftung, die Illertalklinik in Illertissen, befindet sich derzeit noch in der Vorbereitung für die Umweltzertifizierung, die für den Oktober 2017 geplant ist.

Unter anderem überwachen und analysieren die Mitarbeiter des Qualitätsmanagements der Donauklinik den gesamten Energieverbrauch, das Anfallen von Müll und den Bedarf an Verbrauchsmaterialien je Klinikbereich. So erkennen sie schnell, wo noch Optimierungsmöglichkeiten bestehen und können weitere Umweltziele festlegen. (az)